

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 52.

Montag den 21. Februar.

1859.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 19. Februar 1859.

Auf Feueralarm rücken vom 1. März d. J. Mittags 12 Uhr an das II. und III. Bataillon zum Feuersdienst aus und zwar besetzt das III. Bataillon die Brandstätte, das II. Bataillon stelle sich in der Nähe derselben als Reserve auf. Das I. und IV. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuersdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte. In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Neumeister, Commandant.

Der kaufmännische Verein

feierte am Abend des 19. d. M. in den Sälen des Hotel de Pologne den ersten Jahrestag seines Bestehens durch ein Abendessen. Als passende Devise, unter deren Obhut der Verein sein Fest gestellt hatte, prangte in silberner Schrift „Handel und Wissen im Verein erobern die Welt“. Es war von Seiten des Vorstandes Alles aufgeboten worden, um der Feier Würde und Bedeutung zu geben. Der Richtung und dem Ziele nach konnte dies zweckmäßig nur dadurch erreicht werden, daß an Gästen außer den Männern, welche den Verein in dem beendeten Jahre durch Vorträge erfreut hatten (André, Möbius, Reclam, Höck, Rosmäster) vorzüglich offizielle Vertreter des „Handels“ und „Wissens“ eingeladen wurden.

Wir wissen nicht, was es verschuldet hat und was den ganzen Abend Wirthe und Gäste vielfach beschäftigte, daß von den eingeladenen Herren Krämermeistern keiner zugegen war, während das „Wissen“ durch den Rector der Universität, Herrn Geheimrath Dr. von Wächter, in würdigster und eingehendster Weise vertreten war. Wir sagen in eingehendster Weise, weil Herr v. Wächter in seinen Utschreden das Verhältnis der von ihm vertretenen einen Halbschied der Devise zu der anderen klar und warm betonte.

Bei so geklärter Sache war es natürlich und würdig, daß der berühmte Ehrengast alle Strahlen der dankbaren Freude der Festgeber auf sich concentrirte. Er war der treugesinnute Wächter des „jungen Kindes“, da Andere ihm diese Obhut allein überlassen hatten. Und es ist nicht im mindesten daran zu zweifeln, daß der Verein trotzdem und alledem seinem schönen Ziele förderlich entgegen schreiten werde. Es bürgen dafür seine beiden Vorsteher, die Herren Gottlieb und Spieß, in Verbindung mit den übrigen Beamten des Vereins. Die Genannten sind im Vollbesitz der Liebe ihrer Vereinsgenossen und das oftmalige Hervortreten dieser Liebe erschien uns eben so sehr als die sittliche Weihe des Festes, wie als die Gewähr des Gelingens. Wir rufen dem jungen Verein aus Herzensgrunde ermutigend zu: „vorwärts!“

Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. Februar 1859.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygro- meter nach Dele- me.	Windrichtung.	Lufterschaltungen.
13. 8	27, 10, 0	+ 4, 4	0, 8	62, 0	SW	Regen.
13. 10	27, 10, 2	+ 7, 2	0, 9	61, 5	SW	bewölkt.
13. 10	27, 10, 2	+ 5, 7	0, 6	63, 0	SW	bewölkt, neblig.
14. 8	27, 9, 1	+ 3, 4	0, 8	62, 0	S	trübe, feucht.
14. 2	27, 8, 7	+ 4, 6	0, 8	62, 3	S	trübe, feucht.
14. 10	27, 9, 0	+ 3, 4	0, 5	64, 0	WSW	Regen.
15. 8	27, 10, 0	+ 1, 7	0, 5	64, 0	SW	leicht gewölkt, neblig.
15. 2	27, 10, 4	+ 6, 6	1, 4	60, 0	W	Sonnenblicke, lustig.
15. 10	27, 11, 0	+ 2, 8	1, 0	62, 0	WSW	gestirnt, lustig.
16. 8	27, 10, 0	+ 5, 0	1, 2	61, 0	SW	bewölkt, windig.
16. 2	27, 9, 5	+ 6, 9	1, 0	62, 0	SW	gewölkt, windig.
16. 10	27, 8, 0	+ 7, 4	1, 1	61, 7	SW	gewölkt, windig.
17. 8	27, 9, 1	+ 7, 5	0, 4	64, 3	W	Regen, lustig.
17. 2	27, 9, 2	+ 9, 1	1, 9	60, 0	WNW	gewölkt, windig.
17. 10	27, 8, 2	+ 7, 3	1, 5	61, 0	WNW	bewölkt, windig.
18. 8	27, 7, 1	+ 5, 3	0, 6	61, 5	WSW	Regen, Wind*).
18. 2	27, 7, 1	+ 5, 8	1, 9	58, 5	NW	Wolken, Wind.
18. 10	27, 7, 4	+ 2, 0	1, 0	62, 3	W	gewölkt, windig.
19. 8	27, 8, 2	+ 1, 4	0, 9	51, 3	NW	gewölkt, windig.
19. 2	27, 9, 1	+ 0, 6	1, 3	56, 5	NW	Schneeflocken, windig.
19. 10	27, 10, 0	- 0, 6	0, 5	60, 0	NW	einzelne Wolken.

*) Des Morgens zwischen 2 und 3 Uhr heftiger Sturm aus WNW mit fernem Donner.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 40 M., Morgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Vorm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Vorm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 10 u. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 M. u. Abds. 2 u. 30 M. Anf. Abm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Abm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abds. 10 u. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Abm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Abm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abds. 10 u. Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Mitt. 1 u., Abm. 4 u., Abm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Abm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Abds. 10 u. 35 M. Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Abm. 1 u., Abm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Zeitz: Abf. Morgs. 7 u. 50 M., Abm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. Anf. Morgs. 7 u. 50 M., Abm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. — C. Nach Coburg u. Sonneberg: Abf. Morgs. 10 u. 55 M. u. Abm. 1 u. 20 M. (bis Reiningen). Anf. Abm. 4 u. 35 M. (von Reiningen) u. Abds. 6 u.
- V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Abm. 3 u. 10 M. Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Abm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M. u. Abm. 3 u. 10 M. Anf. Abm. 12 u. 25 M., Abm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. —